



Liebe Wanderinnen, liebe Wanderer,

wie keine andere Gruppe des Mittelalters haben die Zisterzienser die europäische Kulturlandschaft geprägt. Auf dem höchsten Wissensstand ihrer Zeit schufen sie neue Landschaftstypen und verbreiteten sie in ganz Europa. Dies ist auch heute noch vielerorts zu erkennen.

Die neue Route verbindet Zisterzienserlandschaften von Frankreich über Deutschland nach Polen, Tschechien, Österreich und Slowenien. Hier wird ein grenzübergreifendes Netzwerk erfahrbar, das viele Jahrhunderte vor der Gründung der Europäischen Union bereits den Gedanken der Einheit in der Vielfalt verwirklichte.

Wandern ist die natürlichste, nachhaltigste und umweltschonendste Art des Erlebens. Erwandern wir uns auf dem Zisterzienserweg ein faszinierendes Stück europäischer Kulturgeschichte!

Dr. Gerhard Ermischer
Präsident Wanderverband Bayern
Vizepräsident Europäische Wandervereinigung



WEG DER ZISTERZIENSER

Cistercian landscapes connecting Europe



TERMINE – ERÖFFNUNGEN

27.–29.5.2022	Ebrach/Langheim, Deutschland
11.6.2022	Vyšší Brod, Tschechien
27.8.2022	Rein, Österreich
17./18.9.2022	Wągrowiec/Lekno, Polen
24.9.2022	Stiftland/Waldsassen, Deutschland
8.10.2022	Velehrad, Tschechien
1.4.2023	Plasy, Tschechien
22./23.4.2023	Pforte, Deutschland
20./21.5.2023	Maulbronn/Stromberg, Deutschland
16.–18.6.2023	Loccum, Deutschland
22.9.2023	Stična, Slowenien
30.9.2023	Žďár nad Sázavou, Tschechien
2023	Altenberg, Deutschland
2024	Kostanjevica na Krki, Slowenien

Weitere, aktuelle Veranstaltungshinweise und Eröffnungstermine www.cisterscapes.eu

Landkreis Bamberg
LB 1 - EKS
Alexandra Baier
Ludwigstraße 23
96052 Bamberg
cisterscapes@lra-ba.bayern.de
Tel: +49 (0)951-85-718
Fax: +49 (0)951-85-8718
www.cisterscapes.eu

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sowie durch die Oberfrankenstiftung. Mit freundlicher Unterstützung des Erzbistums Bamberg und des Bistums Würzburg.

Fördergeber:



Projektträger:



WEG DER ZISTERZIENSER

Natur & Kultur pur
Auf dem Zisterzienserweg liegen fast 100 Klöster, unzählige Aussichtspunkte, über 100 Schlösser und Burgen, spektakuläre Flusslandschaften, Seen, Gewässer, Wälder und Naturräume.



Liebe Wanderinnen und Wanderer,

Vernetzung und regelmäßiger Austausch waren das Erfolgsrezept der Zisterziensermönche. Sie waren aktive Europäer und prägten unsere Kulturlandschaften nachhaltig. Auf den Spuren der weißen Mönche verbindet der Weg der Zisterzienser heute wieder die Menschen und Landschaften unseres Projekts – auf über 5.000 km. Das Europäische Grundprinzip einer Einheit in der Vielfalt, getragen von gemeinsamen Werten, liegt Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe im Erbgut.

Ich freue mich deshalb besonders auf unseren europäischen Kulturwanderweg, der die Verbundenheit unserer reizvollen Landschaften von Polen, Tschechien und Slowenien über Deutschland und Österreich bis ins französische Burgund mit allen Sinnen erlebbar macht.

Johann Kalb
Landrat Landkreis Bamberg
Ratsvorsitzender Europäische Metropolregion Nürnberg





Auf den Spuren der Zisterzienser durch Europa

Der im Mai 2022 neu eröffnete Weg der Zisterzienser ist ein 5000 km langer Kulturwanderweg, der durch sechs europäische Länder führt. Teilstreckeneröffnungen in den Partnerstätten (siehe Terminübersicht) laden zum Wandern und Entdecken ein. Der Weg verbindet die 17 Klosterlandschaften des Cisterscapes-Netzwerks und berührt unterwegs zahlreiche weitere attraktive Sehenswürdigkeiten. Er führt durch besonders unberührte Landschaften, die mit kulinarischen Spezialitäten und architektonischen Schätzen aufwarten. Der Weg ist nach Cîteaux im Burgund, der Wiege des Ordens, ausgerichtet, wo sich alle Äbte zum jährlichen Generalkapitel trafen.

Detaillierte Informationen unter www.zisterzienserweg.eu.

Cisterscapes – Cistercian Landscapes connecting Europe

Das 2019 gegründete Netzwerk Cisterscapes macht das grenzübergreifende kulturelle Erbe zisterziensisch geprägter Landschaften sichtbar. Insgesamt 17 Partner aus fünf europäischen Ländern, darunter eine Reihe aktiver Konvente, gehören dem Netzwerk an. Koordiniert vom Landkreis Bamberg als Teil der Klosterlandschaft Ebrach bewirbt sich das Netzwerk aktuell um das Europäische Kulturerbe-Siegel. Alle Klöster des Netzwerks entstammen der Filiationslinie der Primarabtei Morimond, einem der aktivsten Klöster bei der Ausbreitung des Ordens in Mittel- und Osteuropa.

Der Zisterzienserweg verläuft auf vorhandenen, bereits markierten Wanderwegen. Immer wieder leiten kleine Abstecher zu weiteren Elementen der Klosterlandschaft.

Der Weg der Zisterzienser ist **nicht** mit einem eigenen Markierungszeichen gekennzeichnet. Bitte orientieren Sie sich mit Hilfe der gpx-Daten, mit Wanderkarten oder anhand der Markierungszeichen der jeweils mitgenutzten Wanderwege.

- Auf www.zisterzienserweg.eu finden Sie
- weitere aktuelle Infos
- gpx-Daten der Hauptstrecken
- Wanderkarten mit Abstechern als PDF

Unsere Teilstrecken mit allen Abstechern, Abkürzungen und interessanten Zwischenzielen gibt es auch bei www.outdooractive.com (in der Tourensuche bitte den Filter „Fernwanderwege“ benutzen). Wir empfehlen, die kostenfreie Outdooractive-App zu installieren.



Übernachtung

Eine Übernachtung ist in vielen Klöstern möglich. Bitte fragen Sie dort direkt an. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie bei den regionalen und örtlichen Tourist-Informationen. Kontaktinformationen unter www.zisterzienserweg.eu.

Die Zisterzienser als Landschaftsgestalter

Weltabgeschiedenheit und das Leben von der eigenen Hände Arbeit waren zentrale Ideale der Zisterzienser. Sie gestalteten die ihnen übertragenen Landstriche nach ihren Bedürfnissen um. Noch heute lassen sich die Spuren dieser Arbeit entdecken.

Typische Elemente einer Zisterzienserlandschaft sind:



Mehr Informationen
www.zisterzienserweg.eu

